

**RS OGH 2007/11/15 2Ob190/07s,
2Ob163/08x, 9Ob51/10f, 9Ob22/19d,
2Ob67/20x, 2Ob228/21z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.11.2007

Norm

ABGB §1295 Ia5

ABGB §1325 D7

ASVG §332 D

Rechtssatz

Eine Vorteilsanrechnung kann nur bei sachlich kongruenten Leistungen in Frage kommen. Bei sachlich kongruenten Leistungen ist allerdings der Zweck einer Legalzession nicht zu übersehen: Diese soll nämlich auch eine Vorteilsanrechnung verhindern.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 190/07s
Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 190/07s
Veröff: SZ 2007/178
- 2 Ob 163/08x
Entscheidungstext OGH 24.09.2008 2 Ob 163/08x
nur: Die Legalzession soll eine Vorteilsanrechnung verhindern. (T1)
Beisatz: Der Schädiger soll durch Leistungen der öffentlichen Hand nicht entlastet werden. (T2)
Veröff: SZ 2008/139
- 9 Ob 51/10f
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 9 Ob 51/10f
Vgl
- 9 Ob 22/19d
Entscheidungstext OGH 15.05.2019 9 Ob 22/19d
Auch; Beisatz: Hier sachliche Kongruenz verneint: Keine Anrechnung erst künftiger Pensionsleistungen bei vom Schädiger verschuldeter SV-Beitragspflicht. (T3)
- 2 Ob 67/20x
Entscheidungstext OGH 06.08.2020 2 Ob 67/20x
Beisatz: Hier: Pflegegeld nicht mit dem Schadenersatzanspruch des Geschädigten kongruent. (T4)
- 2 Ob 228/21z
Entscheidungstext OGH 30.05.2022 2 Ob 228/21z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122868

Im RIS seit

15.12.2007

Zuletzt aktualisiert am

26.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at